

INHALTSVERZEICHNIS

I. EINLEITUNG	7
II. HERKUNFT UND WERDEGANG	9
Die Familie Suidgers	9
Suidgers geistlicher Werdegang.....	11
Die Hofkapelle	13
III. SUIDGER ALS BISCHOF VON BAMBERG.....	17
Heinrich II. und sein Bistum Bamberg unter Bischof Eberhard I.	17
Suidger wird Bischof	22
Suidgers erste Aktivitäten	24
Ein wichtiger Gütertausch.....	25
Suidger und der König.....	26
Die Gründung der Benediktinerabtei Theres	27
Suidger und der Bayernherzog	30
IV. DER WEG ZUM PAPSTTUM	33
Die Synode von Pavia	35
Die Synode von Sutri.....	39
Die Synode in Rom	46
<i>Die „Räuber“ auf dem Papstthron</i>	46
<i>Die Kandidaten.....</i>	48
<i>Die Wahl</i>	52
<i>Die Einsetzung und die Kaiserkrönung</i>	55
Die römische Synode des Jahres 1047	58
<i>Die erste Heiligsprechung einer Frau</i>	59
<i>Die Bekämpfung der Simonie</i>	60
V. SUIDGER ALS CLEMENS II.....	65
Der Papst erhält einen neuen Namen.....	65
Warum nannte Suidger sich gerade Clemens?.....	67
Suidger = Clemens – Bischof = Papst.....	69

VI. PAPST CLEMENS UND SEINE AMTSGESCHÄFTE	81
Clemens und das Kloster Fulda	81
Clemens und der Vorsitz von Ravenna	85
Clemens und das Patriarchat von Hamburg	88
Clemens und Cluny	93
Clemens und Petrus Damiani	95
Clemens und der Bischofswechsel von Salerno.	99
VII. DAS ENDE DES PAPSTES	103
Die letzten Tage Papst Clemens' II.	103
Wurde Papst Clemens ermordet?	108
Die letzte Reise des Papstes.	114
VIII. NACHLEBEN	121
Leo IX. in Bamberg	121
Die kirchenpolitische Bedeutung des Bamberger Papstgrabes	125
Die Grabanlage im Peters-Chor	130
<i>Die Tumba.</i>	131
<i>Die Deckplatte</i>	138
<i>Der Inhalt des Grabes</i>	142
Clemens II. in der Dichtung	143
IX. ERGEBNISSE	151
X. ANHÄNGE	157
Anhang A: Urkunden	157
Anhang B: Historiographie	191
Anhang C: Sonstige Überlieferungen	204
ANMERKUNGEN	209
ABBILDUNGSNACHWEIS	235
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	237